



Die selbstverständliche Kombination von Bierwerbung und Sportevent, der obligatorische Kasten Bier nach dem Sieg und die Bierdusche nach großen Siegen – Alkohol und Sport scheint fest zusammen zu gehören. Alkohol erscheint durch die sportliche (Werbe-)Plattform als Förderer von Erfolg, Ruhm und Schönheit.

Natürlich geht es nicht darum, den Alkoholgenuss generell aus dem Sport- und Vereinsleben zu verbannen, jedes Bier auf der Terrasse des Vereinsheimes zum Problem zu machen. Wo aber aus dem Genuss ein bedenklicher Konsum wird, wo durch Gruppendruck das Mittrinken Pflicht ist oder prominente Sportler/innen als Vorbilder bedenkliche Botschaften transportieren, beginnt die Arbeit der Prävention. „Mehr Fun - weniger Alkohol“ fasst seit 2008 sämtliche Angebote der städtischen Alkoholprävention des Sachgebietes Jugendschutz/Straßensozialarbeit zusammen. In den beiden Bereichen des erzieherischen und des kontrollierenden Jugendschutzes gibt es eine breite Angebotspalette, die ausschließlich durch den Jugendschutz oder in Zusammenarbeit mit einem der 12 Kooperationspartner durchgeführt wird.

Im erzieherischen Bereich liegt ein wichtiger Schwerpunkt neben den Angeboten in Schulen in der Präventionsarbeit im Sport. Nach dem Stadtsportbund entwickelt sich auch mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) Hannover-Stadt eine enge Kooperation.

Als Ziele dieser Zusammenarbeit sind hervorzuheben:

- verbindliche Regeln zum Umgang mit Alkohol als Sportler/in
- auch Trainer/innen, Betreuer/innen und Vorstände im Sportverein sind Vorbilder für Jugendliche
- sich als Verein um Alkoholprävention zu kümmern ist kein Zeichen, dass es Probleme gibt, sondern ein Ausdruck, sich auch um so ein wichtiges Thema zu kümmern

Um dieses Thema nachhaltig in den Vereinen zu verankern, werden neben dem heutigen Treffen für die Jugendleiter auch Schulungsangebote, wie z.B. die Einheit „Alkoholprävention im Sportverein“ als 4stündiges Modul für die Verlängerung der C-Trainer-Lizenz, dauerhaft aufgelegt. Nach einer erfolgreichen Erprobungsphase ist beabsichtigt, dieses Modul niedersachsenweit für die C-Trainer anzubieten.

Inhalte dieses Moduls sind u.a.:

- Auswirkungen des Alkoholkonsums auf die sportliche Leistungsfähigkeit
- Aktuelle Trends im Freizeitverhalten von Jugendlichen
- Interessante, didaktische Angebote, um das Thema in den Verein zu tragen

Kontakt für weitere Informationen zu diesem Thema sind über Marcus Olm (NFV) oder Walter Swiderke (168-44745) und Frank Woike (16841360) vom Jugendschutz möglich. Weitere Infos unter http://www.streetwork-hannover.de/Jugendschutz_Alkohol.php